

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)
Band: 20 (1899)
Heft: 1

Artikel: Neue Mitglieder Januar 1899
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-260475>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

enthält, welches sichere Auskunft erteilt. Auch noch eine Reihe anderer falscher Behauptungen Luginbühls werden korrigiert in der Geschichte des politischen Instituts, die zeigt, welche vortrefflichen Männer an demselben wirkten, Männer, die in der Helvetik die hervorragendsten Stellungen einnahmen und die am besten beweisen, in welchem Sinn und Geist diese Anstalt in Bern gearbeitet hat. Leider ist dieselbe durch den Einmarsch der Franzosen ebenfalls zu Grunde gegangen.

Diese beiden Arbeiten des Herrn Professor Dr. Haag sind aus dem Grunde lebhaft zu begrüßen, weil sie auf gründlichem Aktenstudium beruhen und den Beweis leisten, wie notwendig es ist, denjenigen, welche im Vorbeigehen sich mit bernischer Geschichte befassen, genau auf die Finger zu sehen, dass Bern nicht in ein schiefes Licht gesetzt werde.

Weitere vom Verfasser in Aussicht gestellte Arbeiten sind: „Vorgeschichte des politischen Instituts“, wozu schon ausgiebiges Material von V. von Bonstetten und J. von Müller vorhanden, „Wirksamkeit des bernischen Erziehungsrates während der Helvetik“, „Albrecht von Hallers Bemühungen für das bernische Schulwesen“ und endlich „Das höhere Schulwesen Berns zur Zeit der Mediation und Restauration“.

Diese historischen Abhandlungen verdienen gewiss die Sympathie aller Freunde vaterländischer Geschichte und unseres Schulwesens.

Druck und Papier machen der Verlagshandlung Ehre; es ist eine Seltenheit, ein Werk mit solcher Ausstattung in die Hand zu bekommen.

E. Lüthi.

Neue Mitglieder Januar 1899.

Hr. Rösch, Lehrer, Port-Nidau.

„ Professor Haag, Bern.

Tit. Schulkommission Guttannen.

Neue Zusendungen.

98. Von der Tit. städtischen Schuldeputation Berlin:

Verwaltungsbericht des Magistrats zu Berlin 1898.

99. Von der Tit. Erziehungsdirektion des Kantons Bern:

Boletín de Enseñanza primaria n° 109.